



## Pressemitteilung

Dresden, 27.09.2006

### **Russland in Dresden 2006: 3-teilige Vortragsreihe des Stadtverbandes Dresden im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Der Stadtverband Dresden führt im Rahmen des Russlandjahres 2006 in Dresden folgende Veranstaltungen durch:

Mittwoch, 04.10.2006

Herr Dr. Müller (Stiftung Sächsische Gedenkstätten):

Schicksalsklärung - deutscher und sowjetischer Kriegsgefangener - ein internationales der Projekt der Bundesregierung

Mittwoch, 25.10.2006

Herr Prof. Landgraf-Dietz (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.):

Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Russland

Mittwoch, 15.11.2006

Stefanie Haselhoff und Jörg Mielke (Teilnehmerin und Leiter des Workcamps Rossoschka 2006):  
Binationale Jugendbegegnung in Rossoschka 2006 - ein Bildervortrag

Beginn ist jeweils 18:30 Uhr.

Die Vorträge finden in der Gedenkstätte Münchner Platz Dresden, Veranstaltungsraum, George-Bähr-Str. 7, 01069 Dresden statt.

Russland in Dresden 2006 wurde aufgrund des Petersburger Dialogs vom 09.10.-11.10.2006, an dem Staatspräsident Putin und die Bundeskanzlerin Merkel teilnehmen, ins Leben gerufen. Der Petersburger Dialog ist das zentrale Forum für den offenen Dialog der Zivilgesellschaften Russlands und Deutschlands. Er soll die Verständigung zwischen beiden Ländern fördern und den deutsch-russischen Beziehungen neue Impulse geben.

Interessierte Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

#### Kontakt:

Jörg Schgalin

Geschäftsführer Stadtverband Dresden im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Telefon: 0351 / 500 58 61

Fax: 0351 / 500 58 62

Mobil: 0179 / 97 28 338

E-Mail: joerg.schgalin@arcor.de